

# かわら版

Kawaraban



Dezember 2019 年 12 月

Januar 2020 年 1 月

Monatsblatt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde der DJG Berlin,

das ausgehende Jahr 2019 war ein gutes Jahr für die deutsch-japanische Freundschaft allgemein und für die Deutsch-Japanische Gesellschaft speziell.

Der Wechsel zu dem neuen Kaiserpaar am 1. Mai und die nachfolgenden Feiern im Oktober sowie die einjährige japanische Präsidentschaft der Organisation der 20 wichtigsten Wirtschaftsnationen führte unseren Bundespräsidenten, unsere Bundeskanzlerin und unseren Bundesaußenminister mehrfach nach Japan.

Das 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft Berlin-Tokyo, der Berlin-Besuch zweier japanischer Jugendlicher im Rahmen des regelmäßigen Jugendaustausches mit der JDG Tokyo und der im zweijährigen Rhythmus veranstaltete Manga-Wettbewerb in Berlin und erstmals auch in Tokyo sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen hielt den Vorstand in Atem. Das war alles eingebettet, unter aktiven Mitwirken der DJGB, in die Arbeit des Verbandes der Deutsch-Japanischen Gesellschaften und der Stiftung unseres Verbands, beides erfolgreich aus früheren Krisen in ruhige Fahrwasser geführt durch unser Mitglied Botschafter a.D. Dr. Volker Stanzel. Unsere Gesellschaft konnte dank der Stiftung ein Projekt mit Jugendlichen aus Fukushima erfolgreich durchführen. Die Jahresversammlung im Mai in Bonn gab uns wertvolle Impulse für unsere Arbeit.

Das neue Jahr 2020 wird durch die Olympiade in Tokyo und andere Teilen Japans große Möglichkeiten für die weitere Vertiefung der deutsch-japanischen Freundschaft schaffen. Schon jetzt hat der Vorstand zusätzlich eine ganze Reihe von Veranstaltungen in Vorbereitung, insbesondere im Zusammenwirken mit der Japanologie der Freien Universität und unserem Beiratsmitglied Frau Professorin Blechinger-Talcott. Der Jugendaustausch mit der Japanisch-Deutschen Gesellschaft geht weiter durch Entsendung von jungen Erwachsenen durch unsere Gesellschaft nach Tokyo. Und wir freuen uns auf die nächste Jahresversammlung des Verbands im Mai in Frankfurt am Main.

Aber zunächst wird satzungsgemäß die Mitgliederversammlung am 25. Februar 2020 im Japanisch-Deutschen Zentrum einen neuen Vorstand wählen. Die meisten der bisherigen Vorstandsmitglieder stehen für eine weitere zweijährige Amtszeit bereit, auch ich stehe für das Amt des Präsidenten erneut zur Verfügung. Ich bitte Sie jetzt schon um Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr, bei uns in Deutschland etwas lauter als in Japan mit dem beschaulichen Shōgatsu Fest, wünscht Ihnen Ihr

**Dr. Bernd Fischer**

Titelbild: „Die Krähenburg in Matsumoto“, Foto:Katrin-Susanne Schmidt

**Impressum:**

Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Präsident: Dr. Bernd Fischer

Anschrift: Hardenbergstr. 12, 10623 Berlin, Tel: (030) 3199 1888, Fax: (030) 3199 1889

**Bürozeiten: Mo, Do von 9-13 Uhr sowie Di, Mi von 13 – 17 Uhr**

E-Mail: [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) Web: [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de)

**Redaktion:** Katrin-Susanne Schmidt (Geschäftsführerin)

Web-Master: Markus Willner, Japanische Übersetzungen: Tomoko Kato-Nolden

HypoVereinsbank  
IBAN

Kontoinhaber: DJG Berlin e.V.  
DE48 1002 0890 0019 9625 71



Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin  
ベルリン独日協会混声合唱団



# Adventskonzert

Freitag, 6. Dezember 2019, 19:30 Uhr

**Solistin : Orine Nozaki**  
(Mezzosopranistin)  
**Klavier : Ikumi Masubuchi**  
**Leitung : Saiko Yoshida-Mengk**

**KLEINE LATEINISCHE MESSE**  
小ミサ曲

**JAPANISCHE UND  
DEUTSCHE WINTER-/  
WEIHNACHTSLIEDER**  
日本とドイツの  
クリスマス曲

**SOLOSTÜCKE VON  
ORINE NOZAKI**  
ソロ・野崎 織音

Ev. Ernst-Moritz-Arndt Kirche  
Onkel-Tom-Straße 80,  
14169 Berlin  
(U3 Onkel-Toms-Hütte)

**Eintritt frei!**  
Spenden erbeten

@Terri Cnude (pixabay)

**Einladung zur Finissage der prämierten Arbeiten des Manga-Wettbewerbs der DJG zum Thema „Ich muss nach Berlin/Tokyo“**



Die Gewinnerbeiträge unseres diesjährigen Manga-Wettbewerbs sind seit dem 15.11.2019 im Umlauf des Berliner Rathauses ausgestellt. Vielleicht hatten Sie schon Gelegenheit, die spannenden Beiträge zu besichtigen. Eine letzte Möglichkeit dazu gibt es am 13.12.2019. Dann verabschieden wir während unserer Finissage die ausgestellten Arbeiten, bevor wir sie nach Tokyo schicken. Dort werden sie durch unsere Schwestergesellschaft, der JDG Tokyo, ausgestellt. Während unserer Finissage präsentiert Frau Marianna Poppitz einen kleinen Vortrag zum Thema Tokyo. Der Chor der DJG wird uns musikalisch begleiten.

**Zeit:** Freitag, 13.12.2019 um 18.00 Uhr

**Ort:** Säulensaal des Berliner Rathauses  
Rathausstraße 15, 10178 Berlin

**BVG:** S- und U-Bahnhof Alexanderplatz S5, S7, U5, U8, U2; U-Bahnhof  
Klosterstraße U2; Bus Berliner Rathaus M48 , 248;  
Spandauerstr./Marienkirche 100,200, TXL

**Freier Eintritt ohne Anmeldung**

## Adventskaffee der DJG – ein Fest für alle Mitglieder



Fröhliche Unterhaltung und Weihnachtslieder singen. Ein Fest der DJGB für die DJGB.

Auf die bezaubernde Musik von Arita Tomohiro 有田朋央 (Viola – Akademist beim Berliner Rundfunk Symphonie Orchester) und Mari Kawakami 川上真璃 (Studentin der Solo-Klasse Klavier der UdK Berlin) freuen wir uns!

Im Ambiente der Jugendstil-Cafeteria des Renaissance-Theaters wird sicher weihnachtliche Stimmung aufkommen. Wer Lust hat, kann gerne danach noch die Aufführung „Extrawurst“ im Theater besuchen.

**Ort:** Renaissance-Theater Berlin, Knesebeckstr. 100/Hardenbergstr.

**Zeit:** Sonntag, 15.12.2019, 15:00 – 17:00 Uhr

**Eintritt:** 10 € (Kaffee und Kuchen)

**Anmeldeschluss des Adventskaffees und/oder Theaterbesuchs:**

Mittwoch, 11.12.2019

## Theaterbesuch im Renaissance-Theater „Extrawurst“

von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs in der deutschen Provinz soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeier abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einem Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die ebenso respektlos wie komisch Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinander stoßen läßt. Und allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...



„Extrawurst“ ist eine neue Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob.

**mit: Simone Thomalle, Atheer Adel, Hansa Cypionka, Chritsoh M. Ohrt, Felix von Manteuffel, Regie: Guntbert Warns, Bühne: Manfred Gruber**

Kategorie	Normalpreis	DJG-Preis	Verfügbare Karten
Preisgruppe I	35 €	24,50 €	15
Preisgruppe II	31 €	21,70 €	15
Preisgruppe III	25 €	17,50 €	10
Preisgruppe IV	18 €	12,60 €	10

**Ort:** Renaissance-Theater Berlin, Knesebeckstr. 100/Hardenbergstr.

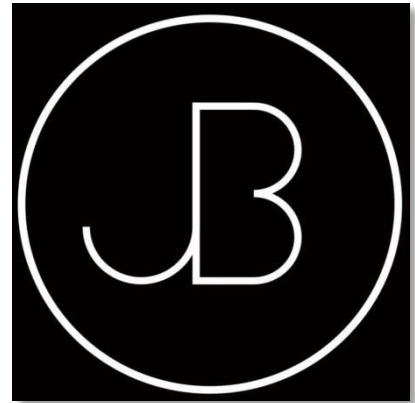
**Zeit:** Sonntag 15.12.2019, 14:30-17:00 Uhr Adventskaffee (10 €)  
18:00 Uhr Vorstellung „Extrawurst“

Bitte geben Sie bei der Bestellung an, ob Sie auch am Adventskaffee teilnehmen und welche Karten-Kategorie wir für Sie bestellen sollen.

**Link zum Theaterbesuch hier klicken**

## Neujahrssessen für Mitglieder der DJG

Mitte des Jahres erreichte uns die traurige Nachricht, dass das Restaurant „Daitokai“ im Europa-Center, in dem wir viele Jahre lang unser traditionelles Neujahrssessen durchgeführt haben, zu Ende September seine Pforten für immer schließen wird. In den letzten Monaten haben wir intensiv nach einer neuen Location gesucht und viele Mitglieder haben uns dabei unterstützt. Nun ist die Entscheidung für das Neujahrssessen 2020 gefallen. Wir werden es im Restaurant „Jabe“ (Japan + Berlin) in der Alten Schönhauser Str. 7-8 in Berlin-Mitte durchführen.



**Menüpreis:** 25 Euro, Kinder 13 Euro

Ozôni (Neujahrssuppe)

Salat

A: Yakiniku-don (Reis mit gebratenem Rindfleisch)

B: Kaisen-Don (Reis mit rohem Fisch und Garnelen)

C (vegetarisch): Takoreis-Don (Soyafleisch, Avokado, Onsen-Ei, Tomaten)

Dessert und Grüner Tee

Wir erstellen wieder einen Sitzplan, um alle Plätze (leider nur 72!) im Restaurant optimal auszulasten. Sollten Sie mit anderen Mitgliedern zusammen an einem Tisch sitzen wollen, geben Sie bitte vorab Bescheid, wir versuchen dann, Ihre Wünsche entsprechend zu berücksichtigen. Außerdem bitten wir darum, bei der Bestellung anzugeben, ob Sie als Hauptspeise Variante A, B oder C bevorzugen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir Ihnen den Menüpreis in Rechnung stellen müssen, wenn Sie nicht spätestens bis Donnerstag, den 09.01.2020, um 12 Uhr bei uns im Büro abgesagt haben. Da die Platzanzahl beschränkt ist, bitten wir um maximal vier Reservierungen pro Mitglied.

**Zeit:** Sonntag, 12.01.2020 um 12:30 Uhr

**Einlass:** ab 12:00 Uhr

**Ort:** Restaurant „JABE“, Alte Schönhauser Str. 7-8, 10119 Berlin

**BVG:** U-Bahnhof Rosa-Luxemburg Platz U2, Tram M8, Bus 142

**Anmeldungen:** bitte per E-Mail unter [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) oder über unsere Homepage „[www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de)“

## Eine Filmreise quer durch Japan mit Live-Kommentar von Manfred Vogtländer

Von Hokkaido im Norden durch das Land bis nach Okinawa im Süden



Japan gilt schon wegen seiner Lage in Asien als ganz besonderes Land. Die Dokumentation zeigt die Vielfalt in einer Mischung traditioneller Kultur und westlicher Moderne, eingebettet in beeindruckende Natur. Sie enthält die schönsten Tempel, Zeremonien und bunte Festivals, die Alpen-Route, Geishas und Kimonos, die außergewöhnliche Bahn, die Gedenkstätten in Hiroshima und Nagasaki, die Megastadt Tokyo, den kulturellen Zentralbereich mit Kyoto und Nara, die respektvollen Umgangsformen und vieles mehr. Die Dokumentation wirkt als Film eben durch die bewegten Bilder mit Originalton, ihre Nähe zu den Menschen, ist teils mit Musik unterlegt und wird live kommentiert. Alle Reisen erfolgten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Einen Trailer finden Sie unter <https://youtu.be/GNmaIB7CvxE>

Manfred Vogtländer ist in den vergangenen 15 Jahren auf vielen Reisen unterwegs gewesen. Sein besonderes Interesse gilt der Dokumentation der Lebensweise der Menschen. Bis auf die Portraits sind alle Aufnahmen ungestellt und zeigen die japanischen Attraktionen auf natürliche Weise. Immer wieder neu erhält Herr Vogtländer sowohl von Besuchern als auch Veranstaltern sehr positive Resonanz. Einige Zitate lauten "Das ist ja ein wahres Kunstwerk", "Das ist ja ganz anders als im Internet". Wir durften Herrn Vogtländer bereits im April 2018 mit einem Film über Japan willkommen heißen und freuen uns nun auf die Neuauflage 2020.

**Zeit:** Dienstag, den 21. Januar 2020 um 18:00 Uhr

**Ort:** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB) •  
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

**BVG:** U 3 bis Oskar-Helene-Heim

**Anmeldung:** bitte über die Homepage [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de) oder per E-Mail [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de)



Neujahrskonzert der DJG  
ニューイヤーコンサート



Ivonne Hermann (Violine)



Bastian Schäfer (Violine)



Anna Kurasawa (Klavier)

Freuen Sie sich beim Neujahrskonzert der DJG in der Botschaft von Japan auf drei hervorragende Musiker und auf ein spannendes Programm!

### Musiker

Bastian Schäfer (1. Violine, Berliner Philharmoniker)  
Ivonne Hermann (2. Violine, Orchester der Deutschen Oper Berlin )  
Anna Kurasawa (Klavier)

### Programm

#### Teil 1

Schubert: Vier Impromptus Op.90 D899  
Chihiro Todoroki: Fantasie on a theme of „Oboro Tsukiyo“

#### Teil 2

Schostakowitsch: Fünf Stücke für 2 Violinen und Klavier  
Moszkowski: Suite für 2 Violinen und Klavier g-moll Op.71

**Zeit:** Dienstag, den 28. Januar 2019 um 18:30 Uhr

**Ort:** Botschaft von Japan, Hiroshimastraße 6, 10785 Berlin

**BVG:** M29 bis Hiroshimasteg, dann 3 Minuten zu Fuß; 200 bis Tiergartenstraße, dann 3 Minuten zu Fuß

**Anmeldungen** für das Konzert bitte **namentlich mit Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer** bis zum 22.01.2019 über [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de) oder per Email [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de)

**Achtung: Für den Einlass in die Botschaft von Japan benötigen Sie ein Personaldokument.**

## Ist Wasserstoff die Lösung? Ein Ausblick auf die japanische Energiepolitik der Zukunft

Ein Vortrag von Dipl. –Ing. Kurt Heinz



Kurt Heinz wird über die Bemühungen der japanischen Regierung hinsichtlich der Energiewende referieren. Premierminister Shinzo Abe engagiert sich für eine Energiepolitik, die bis dato beispiellos ist: Er möchte Japan zu einer emissionsfreien „Wasserstoffgesellschaft“ machen. Bis 2020 sollen etwa 40.000 Fahrzeuge mit Wasserstoffbrennzellen die Straßen Japans befahren. Auch für den Gebrauch von weiteren erneuerbaren Energien wird Japan sich zukünftig einsetzen, um folglich die Energiewende nachhaltig zu gestalten.

Warum Wasserstoff? Der Gebrauch von Wasserstoff ist durch die Möglichkeit der Dekarbonisierung bei der Bewältigung verschiedener kritischer Energieprobleme sinnvoll. So können zum Beispiel beim Fernverkehr, im Chemie- sowie im Eisen- und Stahlsektor Emissionen sinnvoll reduziert werden. Wasserstoff ist ferner optimal für die Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

Nichtsdestotrotz ist die Erzeugung von Wasserstoff aus kohlenstoffarmer Energie derzeit sehr kostspielig und die Infrastruktur nicht vorangeschritten. Jedoch wird die Aktion der japanischen Regierung von vielen Experten als wegweisend erachtet.

Einleitend wird Frau Megumi Oba eine Tanzperformance mit dem Titel „Wasser –(der) Stoff für das Klima“ zeigen.

**Zeit:** Dienstag, 04. Februar 2020 um 18:00 Uhr

**Ort:** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB) •  
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

**BVG:** U-Bahnhof Oskar-Helene-Heim

**Anmeldung:** über die Homepage [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de) oder per E-Mail über [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de)

## Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der DJG Berlin

Liebe Mitglieder,  
wir laden Sie zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein, die wiederum in den Räumen des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin (JDZB) stattfinden wird.

Herr Wilfried Schmidt hat aus beruflichen Gründen auf eine neue Kandidatur zum Vorstand verzichtet. Wir danken ihm für seine bisherige Arbeit. An seiner Stelle schlagen wir als neues Vorstandsmitglied Herrn Dr. Alexander Olbrich vor, der bisher als Vorsitzender des Beirates der DJG gewirkt hat. Zur Wahl stehen damit folgende Kandidaten:

**Präsident:** Dr. Bernd Fischer, Generalkonsul a.D.

**Vizepräsidenten:** Eckehart Behncke, Board Member Transinsight GmbH  
Munehisa Takeya, Geschäftsführer Toyo Global Service

**Schatzmeister:** Bernhard F. Müller

**Geschäftsführerin:** Katrin-Susanne Schmidt, Japanologin

**Beisitzer:** Dr. Frank Brose, Geologe  
Kirsten Hoheisel, Wirtschaftskauffrau  
Dr. Verena Materna, Biologin  
Dr. Terue Mizonobe-Schulze, Ärztin  
Markus Willner, Diplom Kaufmann, Diplom-Designer  
neu: Dr. Alexander Olbrich, Botschafter a.D.

Als **Kassenprüfer** werden vorgeschlagen:

Barbara Auth, Japanisch-Lehrerin  
Jörg Schüder, Japanisch-Lehrer  
Karin Stark, Angestellte JDZB

Bitte seien Sie möglichst pünktlich und tragen Sie sich beim Betreten des Versammlungssaales in die dort ausliegende Teilnehmerliste ein. Schriftliche Stimmübertragungen sind möglich.

## Vorläufige Tagesordnung

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten

Begrüßung durch eine/n Vertreter/in des JDZB

Grußworte durch eine/n Vertreter/in der Botschaft von Japan.

**TOP 1** Bericht des Präsidenten Herrn Dr. Bernd Fischer

**TOP 2** Bericht der Geschäftsführerin Frau Katrin-Susanne Schmidt  
über das abgelaufene Jahr und die Planung für das Jahr 2020

**TOP 3** Bericht des Schatzmeisters Herr Bernhard F. Müller

**TOP 4** Bericht der Kassenprüfer, Frau Karin Stark, Frau Barbara Auth und  
Herrn Jörg Schüder sowie Entlastung des Vorstands

**TOP 5** Wahl eines neuen Vorstands der DJG Berlin für 2 Jahre und der  
Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr

**TOP 6** Satzungsänderungen

**TOP 7** Ehrungen langjähriger Mitglieder

Anschließend (gegen 18:30 Uhr): Umtrunk im Foyer des JDZB

## Geplante Satzungsänderungen:

§ 1 **Streichung:** „Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des gleichen Jahres.“

§ 6 **Neue Formulierung:** „Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Erfolgt die Neuwahl des Vorstandes nicht oder nicht rechtzeitig, bleibt der bisherige Vorstand bis zur ordnungsgemäßen Wahl im Amt.“

§ 9 **Neue Formulierung:** Innerhalb der ersten vier Monate eines Jahres hat der Vorstand die Mitgliederversammlung einzuberufen.“

Sollten Sie weitere Vorschläge zur Tagesordnung haben, bitten wir Sie uns bis zum 16.02.2020 darüber zu informieren.

**Zeit:** Dienstag, 25. Februar 2020 um 17:30 Uhr

**Ort:** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB) •  
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

**BVG:** U-Bahnhof Oskar-Helene-Heim

**Anmeldung:** über die Homepage [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de) oder per E-Mail über [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de)

### Manga コンクール《フィニサージュ》

市庁舎に展示されていた応募作品を見られる最後の機会です。Marianna Poppitz 氏が東京をテーマに講演をし、その後小さなパーティーがあります。

とき : 12月13日(金)  
ところ: ベルリン市庁舎  
BVG : S/U Alexanderplatz

### アドヴェント 《 合唱団のコンサート 》

クリスマス前のアドヴェントの夕べ、独日協会混声合唱団の美しい歌声をお聴きください。  
無料(ご寄付歓迎)

とき : 12月6日(金) 19時30分  
ところ: Evangelische Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde  
Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin  
BVG : U3 Onkel Toms Hütte 下車、徒歩2分

### アドヴェント 《 観劇と茶話会 》

第3アドヴェントの午後を雰囲気のあるルネサンス劇場内カフェでの茶話会と観劇ですごしませんか? 演目はコメディ *Extrawurst* です。劇場側のご厚意により会員のために特別料金のチケットが用意されています。観劇のみ、あるいは茶話会のみ(参加費10€)の参加もできます。

とき : 12月15日(日) 14時30分—17時 茶話会、観劇は20時から  
ところ: Renaissance-Theater Berlin, Knesebeckstr.100, 10623 Berlin  
申込み: ドイツ語版の料金表のカテゴリーをご覧ください、12月13日までにDJG事務局にお申込みください。

### 新年会《 新年お食事会 》

2020年のお正月をレストラン *JABE* で祝いましょう。お献立は・・・①お雑煮 ②サラダ  
③A 焼肉丼 B 海鮮丼 C タコライス丼 (Vegan) ④デザートと緑茶  
メニューは大人25€、子供13€です。お食事・飲み物は各自のお席にてお支払いください。

とき : 1月12日(日) 12時30分(12時入店可)  
ところ: JABE, Alte Schönhauser Str. 7-8, 10119 Berlin  
BVG : U2 Rosa-Luxemburg-Platz, U8 Weinmeisterstr, Tram 8, Bus 142  
申込み: メニュー③のA/B/Cを銘記してDJG事務局までお願いします。席数が72と限られていますので申込みは4人まで申し受けます。お友達との同席を希望の方はその旨をお知らせください。キャンセルは1月9日12時迄にどうぞ。それ以降は全額負担となりますのでご注意ください。

**講演 《 映像で見る日本と日本人 》**

昨年 4 月の講演に続き Manfred Vogtländer 氏が、次なる日本の映像をご紹介します。

とき : 1 月 21 日 (火) 18 時  
ところ: 日独センター、Saargemünder Str.2、14195 Berlin  
申込み: DJG 事務局まで  
BVG : U3 Oskar-Helene-Heim, Bus X10

**大使館にて 《 ニューイヤーコンサート 》**

Bastian Schäfer、Ivonne Hermann 両氏のヴァイオリンと 倉沢杏菜氏のピアノ演奏で、素晴らしいプログラムをご堪能下さい。曲目はドイツ語版をご覧ください。

とき : 1 月 28 日 (火) 18 時 30 分  
ところ: 日本大使館、Hiroshimastrasse 6, 10785 Berlin  
申込み (必須) : 同伴者の氏名も添えて 1 月 22 日までに DJG 事務局までどうぞ。当日は写真付き身分証明書をご持参ください。

**講演 《 水素ー日本のエネルギー政策 》**

Dipl.-Ing. Kurt Heinz 氏が、水素を将来のエネルギーと考える安倍政権の展望などについて解説して下さいます。水 (水素) をテーマに Megumi Oba 氏のダンス・パフォーマンスも上演されます。

とき : 2 月 4 日 (火) 18 時  
ところ: 日独センター  
申込み: DJG 事務局まで

**会員総会 2020**

議題についてはドイツ語版をご覧ください。当日は時間厳守でお願いします。総会の後には飲み物をいただきながらご歓談ください。

とき : 2 月 25 日 (火) 17 時 30 分  
ところ: 日独センター  
申込み: DJG 事務局までどうぞ。 [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de)



# Adventskonzert

アドヴェントコンサート

Samstag, 7. Dezember 2019, 18.30 Uhr

Mizu no Inochi – das Leben des Wassers – 水のいのち

Lieder von Heinrich August Marschner

Bekannte geistliche Musik nach Bearbeitungen  
von Karl-Peter Chilla

(G. F. Händel, J. Haydn, W. A. Mozart und mehr)

Dirigent: Kazuhiro Shigematsu | 重松一大

Klavier: Mari Kawakami | 川上真璃

Koto 琴: Ritsuko Takeyama | 竹山りつこ

Viola: Tomohiro Arita | 有田朋央

Flöte: Keiko Ikeda | 池田 桂子

Solistinnen (Sopran): Yumeji Matsufuji | 松藤夢路,

Mai Okada | 岡田麻衣, Keiko Yoshigami | 由上 溪子

Eintritt frei, Spende erbeten!

in der Kirche Alt-Lietzow  
Alt-Lietzow 30, 10587 Berlin  
(hinter dem Rathaus Charlottenburg)  
5 Minuten Fußweg vom Richard-  
Wagner-Platz (U7), Bus M45 Warburgzeile

Vokalensemble  
ボーカルアンサンブル  
Sakura さくら

## Retrospektive Kenji Mizoguchi

6. Dezember bis 31. Januar 2020 im Kino Arsenal



uwasa no onna\_her\_mother01 © trigon-film.org

Gerühmt für das fließende Gleiten seiner Kamerafahrten und die beeindruckende Schönheit seiner Bildkompositionen; gefeiert für die Komplexität seiner minutenlangen Plansequenzen und für die außergewöhnliche Sorgfalt und Präzision, mit der er auch Landschaften, Architekturen und Dekors zu Protagonisten seiner Filme machte; ausgezeichnet gleichermaßen für seine frühen schonungslosen Sozialstudien sowie für seine berührenden, historischen Melodramen: Kenji Mizoguchi (1898–1956) gehört zweifellos zu den großen Regisseuren des japanischen Kinos. Die Möglichkeit eines umfassenderen Einblicks in Mizoguchis umfangreiches Werk – seine ersten Filme stammen aus den 20er Jahren, insgesamt sind unter seiner Regie weit über 80 Filme entstanden – bot sich entsprechend spät und muss auch heute noch ausschnitthaft bleiben, da ein Großteil seiner frühen Arbeiten nicht erhalten ist. Dessen ungeachtet positioniert das überlieferte Oeuvre Mizoguchi als einen Fixstern der internationalen Filmgeschichte; dabei öffnet es sich unterschiedlichen Zugängen, beschreibt Zickzacklinien zwischen Genres und Filmstudios, verfolgt vielfältige formale Ansätze und Themen.

Neben der Poesie seiner Landschaftsbeschreibungen und seinen raffinierten Choreografien von Personen und Objekten sind es die Frauenporträts – die Darstellung des oftmals tragischen Lebens von Ehefrauen, Kurtisanen, Schauspielerinnen und immer wieder Geishas –, die sich leitmotivisch durch Mizoguchis Filmografie ziehen. Zwischen Anklage, Mitgefühl, aber zuweilen auch Fatalismus beschreibt Mizoguchi die unerbittliche Härte des Daseins japanischer Frauen, zeigt die Zwänge und Ungerechtigkeit einer starren, frauenfeindlichen Gesellschaftsordnung quer durch die Epochen.



Das Arsenal präsentiert eine 22 Filme umfassende Retrospektive und eröffnet die Möglichkeit, ein Werk von singulärem inszenatorischen, bildlichen und narrativen Reichtum sowie großer emotionaler Tiefe zu erschließen. Einführungen internationaler Mizoguchi-Expert\*innen werden Aspekte des Werks von Kenji Mizoguchi vertiefen.

Die Retrospektive wurde durch eine Förderung des Hauptstadtkulturfonds ermöglicht. Mit Unterstützung der Japan Foundation in Tokio und dem National Film Archive of Japan/Tokyo sowie dem Japanischen Kulturinstitut in Köln.

**Zeit:** Da die Zeiten je nach Datum variieren, entnehmen Sie sie bitte folgendem Link: <https://www.facebook.com/events/462526657706090/>

**Ort:** Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V.  
Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

**BVG:** U-Bahnhof/S-Bahnhof Potsdamer Platz, Bus M41, M48, M85, 200, 347

### Hideki Nakajima: Made in Japan. Zeitgenössisches Grafikdesign aus Japan

Das **Center for Visual Arts Berlin** widmet sich der Verbreitung zeitgenössischer Kunst und Design und dem kulturellen Austausch in Europa und Asien. Wir arbeiten mit internationalen Künstlern, organisieren Ausstellungen, veranstalten Bildungsangebote für Kunst- und Designinteressierte und Studienaufenthalte für internationale Studenten.

Vom **08.12.2019 bis 31.01.2020** findet in unserer Galerie die Ausstellung **Hideki Nakajima: Made in Japan. Tokyo (Berlin edition)** zum Thema zeitgenössisches Grafikdesign aus Japan statt. Zur Ausstellungseröffnung am 07.12.19 möchten wir Sie ganz herzlich einladen!



**Zeit:** Vom 08.12.2019 – 31.01.2020

**Ort:** Center for Visual Arts Berlin  
Unter den Eichen 101, 12203 Berlin

**BVG:** S-Bahnhof Botanischer Garten, Lichterfelde West; Bus M48  
Fabeckstraße, 101unter den Eichen/Drakestraße

**Auskunft:** E-Mail über [info@cva-berlin.com](mailto:info@cva-berlin.com) oder über die Homepage [www.cva-berlin.com](http://www.cva-berlin.com)

## Hundertmal gescheitert, niemals aufgeben

### Kalligraphien von Yoshimi Shōkō zu Zeilen von Mori Ōgai

Die Mori-Ōgai-Gedenkstätte lädt Sie herzlich zur Ausstellung „Hundertmal gescheitert, niemals aufgegeben“ und der einhergehenden Vernissage ein.

**17. Januar – 15. Mai 2020**

Mo – Fr 10:00 – 14:00 Uhr

**Vernissage mit Performance:**

16. Januar 2020 um 18 Uhr

### Kalligraphie-Workshops im Rahmen der Ausstellung

18. Januar 11:00 – 15:00 Uhr für Anfänger (auf Fächern/Uchiwa)

19. Januar 11:00 – 14:00 Uhr für Fortgeschrittene



**Ort:** Mori-Ōgai-Gedenkstätte der Humboldt-Universität zu Berlin  
Luisenstraße 39, 10117 Berlin

**BVG:** Marschallbrücke Bus 245

Um **Anmeldung** wird gebeten unter: [mori-ogai-info@rz.hu-berlin.de](mailto:mori-ogai-info@rz.hu-berlin.de)

## Neue Praktikantin in der Geschäftsstelle

Hallo, ich heiße Laura Dorfner und ich werde von Mitte Dezember 2018 bis Mitte Februar 2019 als Praktikantin bei der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Berlin arbeiten. Als ich in der Oberstufe mehr über japanische Architektur lernen durfte, entfachte sich mein Interesse für Japan und ich wollte immer mehr über alle möglichen Bereiche Japans lernen. Da sich seither diese Begeisterung nicht abschwächte, entschied ich mich von Bayern nach Berlin zu ziehen, um an der Freien Universität Japanologie/ Ostasienswissenschaften zu studieren. Trotz meines breitgefächerten Interesses beschäftigte ich mich im Studium vor allem mit den sozialwissenschaftlichen Japanstudien. In diesem Bereich werde ich ebenfalls in diesem Semester meine Bachelorarbeit zum Thema Plastikmüll in Japan schreiben. Neben der Japanologie belege ich ebenfalls einige Kurse der Ostasiatischen Kunstgeschichte und wende mich auch privat gerne der Kunst als ausstellende Künstlerin zu. Bei meinem Auslandssemester an der Keio-Universität in Tokyo im Winter 2018/19 konnte ich gute Kontakte zu Japan und den Einheimischen pflegen und hoffe mit dem Praktikum bei der DJG den Kontakt zu Japan weiter kräftigen zu können. Das Praktikum ist dabei eine wunderbare Gelegenheit mein Wissensspektrum zu Japan auszubreiten und meine im Studium erlernten Fähigkeiten professionell einzusetzen.



**Sa-dō erleben**

## Jun Ura Architects bauen japanisches Teehaus im Zentrum von Berlin

Während in Frankreich und speziell der Schweiz die besten japanischen Architekten unserer Zeit einen Auftrag nach dem anderen einheimen, bekommen die auch hierzulande hoch verehrten Architekten aus Japan keinen Fuß in die Tür. Deutschland kreist zu sehr um sich selbst und zeigt weder Offenheit noch Mut gegenüber der weltweit gefeierten fernöstlichen Baukunst. Ausgerechnet im hochumstrittenen „Humboldt Forum“ im wiederaufgebauten Berliner Schloss gibt es eine löbliche Ausnahme von dieser tristen Regel: In bester Lage, mitten im Museum für Asiatische Kunst im Westflügel des dritten Obergeschosses, bauen URA Architekten aus Kanazawa mit Handwerkern aus Japan ein spektakuläres Teehaus: Jun Ura (URA Architects) hatte den ersten Preis in einem Wettbewerb gewonnen. Die Wahl von Cortenstahl für Wände und Decken ist ebenso ungewöhnlich wie die oktagonale Form des Teehauses: Denn die orthogonale Form der Tatami-Matten aus Reisstroh geben in einem Teeraum nicht nur Größe und Proportion, sondern sogar auch die Bewegungen der Teemeisterin und ihrer Gäste vor. Der *Sa-dō* (Weg des Tees)-Ritus kommt es auf die Schönheit der Utensilien aus Lack und Bambus, der Kleidung, der Konversation und der Bewegungen ebenso an wie auf das Interieur samt Blumen-Kunst und Kaligraphie. Der Berliner Teeraum bekommt eine im Boden eingelassene Feuerstelle und Tokonoma-Nische, die Wände werden als *Shōji*, also mit Papier bespannte Wände, gestaltet, um das charakteristische, schattenlose Licht im Raum erleben zu können. Die Architekten möchten „der Unvollkommenheit eine Gestalt geben“ und dabei „Kunsth Handwerk und Architektur fusionieren“. Wie bei der traditionellen Holzarchitektur in Japan arbeiten die Handwerker unter Leitung des *Toryo* (Zimmermanns) zusammen. Erst durch die Beteiligung der Kunsthandwerker werden die Gegenstände ein Ganzes. Die Bauteile wurden mit dem Schiff nach Berlin transportiert. Mit drei Kunsthandwerkern (Töpfer, Lack- und Metallbauer) arbeiten die Architekten zusammen.

Die totale Entkoppelung von Architektur, Fassade und Inhalt, architektonisch ein echtes Problem des Berliner Schloss-Wiederaufbaus, schafft Freiheiten im Inneren des Humboldt-Forums, die scheinbar unbekümmert genutzt werden: Wie in Rem Koolhaas Text über den berühmten „Downtown Athletic Club“ werden sich Nutzungen und Gestaltungen hinter den barocken Fassaden wüst übereinander stapeln. Das *Chashitsu* (Teehaus) von URA Architects gehört zweifellos zu den erfreulicheren „Follies“ in der neuen Berliner Mitte.

Ulf Meyer

## Kurzbericht über die Preisverleihung und Vernissage des Manga-Wettbewerbs der DJG Berlin am 15.11.2019 im Säulensaal des Berliner Rathauses

Nach knapp 18-monatiger Arbeit des Manga-Teams war es nun soweit. Während der festlichen Preisverleihung am 15.11.19, ab 18.00 Uhr im Säulensaal wurden die diesjährigen Preisträger\*innen des Manga-Wettbewerbs der DJG Berlin geehrt. Es gab reichlich Geschenke und viele glückliche Gesichter. Der Hauptpreis, ein Flugticket nach Japan und zurück, wurde der Preisträgerin Frau Klara Scheller von den Vertretern der ANA (All Nippon Airways) persönlich überreicht. Zudem gab es Grußworte von der Staatssekretärin Frau Klebba, dem Botschafter S.E. Herrn Yagi und natürlich von unserem Präsidenten Herrn Dr. Fischer.

Projektleiterin des Manga-Wettbewerbs Frau Kirsten Hoheisel moderierte den Abend und berichtete dabei auch von der umfangreichen Arbeit des Manga-Teams, deren Mitglieder Frau Tomita (künstlerische Leitung), unterstützt durch Frau Takeyama, Frau Dr. Materna (organisatorische Leitung) und nicht zuletzt unser Ehrenpräsident Herr Görger ihr Bestes gaben, damit der Manga-Wettbewerb ein weiterer Glanzpunkt des Jahres 2019, dem 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Berlin-Tokyo, werden konnte. Der musikalische Höhepunkt des Abends war das wunderbare Kotospiel von Frau Takeyama.

Neu war, dass die DJG Berlin den Wettbewerb dieses Jahr gemeinsam mit der japanischen Schwestergesellschaft der JDG Tokyo durchgeführt hat, deren Video-Botschaft an diesem Abend gezeigt wurde und somit die Manga-Fans aus Deutschland und Japan über alle Grenzen hinweg zusammenbrachte. Im Anschluss konnten bei einem kleinen Getränkeempfang die prämierten Arbeiten im Umlauf besichtigt werden. Hier konnten sich auch die Besucher\*innen der Vernissage direkt mit den Teilnehmer\*innen des Manga-Wettbewerbs austauschen.

Sie haben diese Veranstaltung verpasst? Bei unserer **Finissage am 13.12.19** von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr haben Sie nochmals die Gelegenheit, die Beiträge unserer Manga-Künstler\*innen zu besichtigen. Es gibt einen spannenden Vortrag zum Thema Tokyo. Der Chor der DJG Berlin wird diesen Abend musikalisch begleiten.

Kirsten Hoheisel, Projektleiterin des  
Manga-Wettbewerbs der DJG

**Folgende Preise wurden am 15. November im Roten Rathaus vergeben:**

**Kategorie I (Einzelpersonen oder Gruppen ab 18 Jahren)**

Platz 1: **Klara Scheller**, 23 Jahre aus Halle, Titel: „Hiki-Host“

Platz 2: **Marina Kotanko**, 24 Jahre aus Beutelbach, Titel: „Sakura Dream“

Platz 3: **Görkem Genc**, 22 Jahre aus Ingolstadt, Titel: „So viel sehen, wie ich nur kann“

**Kategorie II (Einzelpersonen oder Gruppen von 13 bis 17 Jahren)**

Platz 1: **Mihyon**, 16 Jahre aus Berlin, Titel: „From the other Side“

**Kategorie III (Einzelpersonen oder Gruppen unter 13 Jahren)**

Platz 1: **Luise Arnold**, 12 Jahre aus Berlin, Titel: „Ich muss nach Tokyo“

**Sonderpreise:**

**Sonderpreis der Botschaft von Japan**

an **Martha Willner**, 10 Jahre aus Berlin, Titel: „Gesagt Getan“

**Sonderpreis des Regierenden Bürgermeisters von Berlin-Senatskanzlei**

**Anita Wan**, 27 Jahre aus Wiesbaden, Titel: „Per Anhalter nach Tokio“

**Sonderpreis des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes**

**Brandenburg, Zuzanna Stella Król**, Alter 14 aus Warschau (Polen), Titel:  
„Samurai from Berlin“

**Förderpreis der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie**

**Valentin Groß**, 11 Jahre aus Berlin, Titel: „Soul Slayer“

**Sonderpreis der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie**

**Merve Cakir**, 21 Jahre, Titel: „Haruki in Tokyo“

## 11. JapanFestival Berlin 25. bis 26.01.2020 in der URANIA

Unter dem Motto „Land of the rising Sun“ präsentiert sich Japan bereits zum 11. Mal in seiner ganzen Vielfalt in der URANIA. Gezeigt wird die einzigartige künstlerische und kulturelle Dimension Japans aus den Bereichen Kunst, Kultur, Lebensart und Tourismus. 450 Künstler, Musiker, Tänzer und Akteure zeigen in 2 Konzertsälen auf 2 Bühnen 36 Stunden lang ein Non-Stop-Live-Programm. Special Guests sind der japanische Taiko Drummer Itchitaro und auf Einladung der Botschaft von Japan Überraschungs-Künstler aus dem „Land der aufgehenden Sonne“.

Zu den weiteren Höhepunkten zählen die Taiko-Trommler von Tengu Daiko, Mezzo-Sopranisten Setsuko Oshiro Jeanneret, das japanische Blasorchester „Band-Japan Berlin“ und das Taiko-Fusion-Project Shambala, eine traditionelle Kimono-Präsentation mit Kostümwissenschaftlerin Ann-Dorothee Schlüter und Kimono-Meisterin Yoko Sawasan, die extra aus Tokio anreist sowie eine Gothic Lolita-Style-Modenschau. Einzigartig sind der traditionelle japanische Tanz der Künstlerin Chihoko, die Shakuhachi-Bambusflöte von Patrick Urban und die traditionellen Koto-Vorführungen ebenso wie die japanischen Kampfkunst-Präsentationen von Aikido, Kendo, Iaido, Karate, Naginata, Ju Tai Jitsu mit Kadeshii und der dazu spielenden Taiko Gruppe Iki Iki Taiko bis zu den Sumi-e-Darbietungen von Meisterin Rita Böhm, Ikebana-Demonstrationen von Marianne Pucks, Shamisen und japanischen Liedern mit dem Ensemble Nagomi, dem Vokalensemble „Sakura“ und Manga-Dance-Anime-Acts wie Shiroku und Tanoshii.

### Preise:

Tages-Ticket - Samstag, 25. Januar 2020:	17,- €
Tages-Ticket ermäßigt * - Samstag, 25. Januar 2020:	14,- €
Tages-Ticket - Sonntag, 26. Januar 2020:	16,- €
Tages-Ticket ermäßigt * - Sonntag, 26. Januar 2020:	13,- €
Weekend-Ticket:	30,- €
Weekend-Ticket ermäßigt *:	25,- €



**Zeit:** 25.01.2020 geöffnet von 10:00 bis 20:00 Uhr

26.01.2020 geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr

**Ort:** URANIA, An der Urania 17, 10787 Berlin

**BVG:** U-Bahnhof Wittenbergplatz U1,U2,U3; Bus An der Urania  
100,106,187, M29



**Japanische Buchhandlung**

---

**YAMASHINA**

Pestalozzistrasse 67  
 (zwischen Kaiser-Friedrich-Straße  
 und Wilmsdorfer Straße) Tel./Fax: 030 3237882  
 10627 Berlin E-Mail: yamashina@alice-dsl.de

**Geschäftszeiten:**  
 Mo.-Fr. 11:00-18:00 Uhr  
 Sa. 11:00-16:00 Uhr

**TEE-SPEZIALITÄTEN AUS JAPAN**



**Import von Tee & Teartikeln**

Tel.: (030) 45199540  
 Fax: (030) 45199542  
 Email: BWoHlleben@chasen.de  
 Web: www.chasen.de



**HOTEI JAPAN REISEN**

[www.hotei-japan-reisen.de](http://www.hotei-japan-reisen.de)  
 Japan Rund- und Individualreisen  
 Dr. W. Bauer 030 - 7474 5394

**Ihr persönlicher Reiseveranstalter**  
 Japan · Südafrika · USA



**ZENTOURS**  
 Schwäbische Straße 3  
 10781 Berlin  
 Tel.: 030 23 63 53 53  
 Fax: 030 23 63 53 54  
[www.zentours.de](http://www.zentours.de)

**KNITIDO®**  
 Zehensocken

Verwöhnen Sie Ihre Füße auf  
 durch die Wohlühl-Zehensocken  
 von KNITIDO®.

In unserem Online-Shop unter  
[www.knitido.de](http://www.knitido.de) finden Sie eine  
 Auswahl von hoher Qualität.



[www.knitido.de](http://www.knitido.de)

 achso  
 Japan·Kultur·Service

ドイツ語の悩みなら、暮らしの悩みなら  
 お気軽にご相談ください。 フィッシュ三枝子  
 独日異文化理解の講師

Trainerin f. Interkulturelle Kommunikation

- Japanische Sprache
- Verbesserung der Zusammenarbeit/-leben mit Japanern

Bergstraße 92, D-12169 Berlin  
 Tel.: +49-30 6298 9168 Mobile: 016096684208  
[m.fisch@ach-so.com](mailto:m.fisch@ach-so.com) [www.ach-so.com](http://www.ach-so.com)

NIHON MONO - Japan im Glas  
 und auf dem Teller

Potsdamer Str. 91 (Innenhof)  
 10785 - Berlin  
[info@nihon-mono.com](mailto:info@nihon-mono.com)  
[www.nihon-mono.shop](http://www.nihon-mono.shop)



Datum und Uhrzeit			Veranstaltung	Ort
Fr	06.12	19:30	Adventskonzert des Chores der DJG (Eintritt frei)	Ernst Moritz Arndt Kirche
Fr	13.12.	18.00	Manga-Wettbewerb: Finissage mit Vortrag von M. Poppitz und musikalischem Beitrag des Chores der DJG	Berliner Rathaus Säulensaal
So	15.12	15:00 18:00	Adventskaffee im Renaissance-Theater Theaterbesuch „Extrawurst“	Renaissance- Theater
So	12.01.	12.30	Neujahrsessen der DJG	JABE
Di	21.01	18.00	Film von Manfred Vogtländer „Eine Filmreise quer durch Japan“	JDZB
Di	28.01.	18.30	Neujahrskonzert der DJG mit Bastian Schäfer (1. Violine, Berliner Philharmoniker), Ivonne Hermann (2. Violine, Orchester der Deutschen Oper Berlin), Anna Kurasawa (Klavier)	Botschaft
Di	04.02.	18.00	Tanzperformance von Frau Megumi Oba "Wasser: (der) Stoff für das Klima" und Vortrag von Kurt Heinz „Ist Wasserstoff die Lösung für das Klimaproblem?“	JDZB
Di	25.02.	17.30	Mitgliederversammlung der DJG mit Wahlen des neuen Vorstandes	JDZB
So	22.03.	19.00	Flöten und Cembalo-Konzert mit dem Ehepaar Shintani	Bahnhofshalle Friedenau



**Kalte Dunkelheit  
braucht Licht, Wärme und Liebe,  
strahlende Feste!**

*Haiku von Barbara Link*